



Jour-fixe zu literarisch-philosophischen Grenzfragen

Eine neue Veranstaltungsreihe des Turmbundes

Der chinesische Taoismus

**Vortrag:
Klaus Reitberger**

Geb. 1985 in Kufstein, lebt hier. Studiert Physik und Philosophie an der Universität Innsbruck. Als Schauspieler und Regisseur tätig. Schreibt vor allem Prosa. Neue Buchveröffentlichung: *Utopien - Geschichten aus der Welt von morgen*

Lebensbejahend, diesseits-gewandt und den ewigen Wandel der Dinge betonend – so tritt uns die Lehre des alten China entgegen. Die frühen Schriften des Taoismus bieten aber auch ein literarisches Lesevergnügen.

In kunstvollen Aphorismen, allegorischen Erzählungen, Fabeln und Gesprächen weisen die alten Meister vorchristlicher Jahrhunderte den Weg zu ihrer Lehre vom Tao. An der Grenze zwischen Religion, Philosophie und Literatur soll ein kurzer Einblick in diese alte Weltanschauung des fernen Ostens gegeben werden, welche so gar nicht in das hektische Treiben der Gegenwart zu passen scheint.

Derzeit findet im *Haus der Völker*, Museum für Kunst und Ethnographie, in Schwaz die interessante Sonderausstellung *Das Erbe Chinas* bis 16. Mai 2010 statt.

**Ort: Spiegelsaal im Palais Pfeiffersberg, Innsbruck, Sillgasse 8/II.
Eingang hofseitig ! Lift im Haus !**

Zeit: Dienstag, 13. April 2010, 19.00 Uhr

Anschließend Diskussion

Moderation und Diskussionsleitung: Martin Kolozs

Freiwillige Spenden

KULTURAMT

Impressum: NOVUM. Mitteilungen und Vorschau des Turmbundes. Gesellschaft für Literatur und Kunst.
Inhaber, Herausgeber, Verleger: Turmbund. Präsident: Roland Jordan. Redaktion: Margit Jordan. Alle: A-6200 Innsbruck, Müllerstraße 3/I
Tel./Fax: +43/(0)512/58 38 52 E-Mail: turbund@aon.at URL: www.turbund.at
Bankverbindung: 200 100 670 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol.

Sponsoring Post GZ 022031720 S Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Kultur

STADT INNSBRUCK
KUNST
WISSENSCHAFT
KULTUR